

# Landkreis Anhalt-Bitterfeld

## Der Kreistag



**Drucksache-Nr.: BV/0153/2020**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Schulze, Uwe  
Landrat

**Verantwortlich für die Umsetzung:** 68 Amt für Hochbau, Tiefbau und  
Gebäudemanagement

### Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss	01.09.2020				
Kreis- und Finanzausschuss	09.09.2020				
Kreistag	17.09.2020				

**Bezeichnung des TOP:** Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung 2020 für die Schaffung einer Dauerausstellungsfläche Faser im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Mehrkosten (Kulturförderung STARK III - EFRE)

### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2020 über 1.025.839,55 für die Schaffung einer Dauerausstellungsfläche Faser im Industrie- und Filmmuseum Wolfen.

### Sachdarstellung:

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist Träger der kulturellen Einrichtung Industrie- und Filmmuseum Wolfen.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat, entsprechend der Richtlinie zur „Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Präsentation und nachhaltigen Nutzung des kulturellen Erbes im Land Sachsen-Anhalt (Sachsen-Anhalt-KULTURERBE)“, am 25.06.2018 für das Industrie- und Filmmuseum Wolfen – Schaffung einer Dauerausstellungsfläche Faser – einen Fördermittelantrag gestellt. Dieser wurde am 20.11.2018 positiv beschieden.

Der Landkreis Anhalt Bitterfeld erhält aus diesem oben genannten Programm als Anteilsfinanzierung im Wege der Projektförderung einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 80% der förderfähigen Ausgaben.

Gesamtkosten lt. Fördermittelbescheid	2.022.222,00 €
Zuwendungsbetrag 80%	1.617.777,60 €
Eigenmittel	404.444,40 €

Auf Grund der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse, Fortschreibung der Ausführungsplanung und den daraus ergebenden Erkenntnissen, die auf Grund der Bestandssituation zum Zeitpunkt des Fördermittelantrages nicht absehbar waren, entstehen Mehraufwendungen von 1.234.399,85 €.

Die Mehraufwendungen resultieren aus:

- der Baupreissteigerung zur Kostenberechnung von 2018
- im zurückzubauenden Mauerwerk wurden verstärkte Stahlrahmenkonstruktionen vorgefunden, die rückgebaut werden mussten
- Entsorgungskosten: im Hohlraummauerwerk des Podestes wurden Dachpappe und Dämmstoffe beim Öffnen vorgefunden
- Erhebliche Mehraufwendungen im Bereich der statischen Ertüchtigung des Dachtragwerkes
- Auf Grund des Holzschutzgutachtens muss die Dachschalung ausgetauscht werden
- Erhebliche Mehrkosten entstehen auf Grund der Schadstoffsanierung, durch Beprobung wurde eine asbesthaltige Dachabdichtung vorgefunden.

Laut Information (Newsletter) zum EFRE Programm Nr. 3 vom 29.06.2020 Punkt 2 besteht die Möglichkeit Mehrkostenanträge aufgrund unvorhergesehener Mehraufwendungen, Baupreiserhöhungen und Ausschreibungsergebnisse, zu stellen. Dies ist für das Vorhaben am Industrie- und Filmmuseum zutreffend. Es handelt sich hierbei um keine neuen Maßnahmen bzw. Änderungen im beantragten Bauvorhaben. Das Bauvorhaben wird in seiner Gesamtheit, so wie geplant, durchgeführt.

Daraus ergeben sich Gesamtkosten wie folgt:  
Kostenschätzung mit Mehrkosten lt. Anlage

Gesamtkosten neu:	3.256.621,85 €
Zuwendung:	1.617.777,60 €
Eigenmittel neu:	1.638.844,25 €

Dies bedeutet eine Erhöhung der Eigenmittel um 1.234.399,85 €, die der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ohne zusätzliche Mittel nicht aufbringen kann.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat daher mit Schreiben vom 15.07.2020 einen Antrag auf Anerkennung der Mehrkosten und Erhöhung der Zuwendung gestellt. Zur Sicherung der weiteren Ausschreibungen ist die Bewilligung einer außerplanmäßigen VE nötig.

Die Deckung der Mehrkosten erfolgt aus der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2020 für den Ersatzneubau Turnhalle Völkerfreundschaft Köthen in Höhe von 1.700.000,00 €, die nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird, da 2020 keine Aufträge ausgelöst werden.

Diese Maßnahme wird gefördert im Rahmen der Richtlinie zur Verbesserung der Schulinfrastruktur und ist als Fortführungsmaßnahme in der Haushaltsplanung für 2021 neu veranschlagt mit VE für 2022.

Ebenso wird die Maßnahme "Schaffung einer Dauerausstellungsfläche Faser" im Industrie- und Filmmuseum Wolfen im HH-Plan 2021 als Fortführungsmaßnahme eingeordnet.

Im Haushalt 2020 steht ein Gesamtbetrag für Baukosten in Höhe von 2.230.782,30 € zur Verfügung, der sich aus dem Haushaltsansatz 2020 in Höhe von 2.210.000,00 € zuzüglich einer Ermächtigungsübertragung aus 2019 über 20.782,30 € zusammensetzt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

<u>HH-Jahr</u>	<u>Produkt-/Sachkonto</u>	<u>Betrag in EUR</u>	
2020	252102.096100	1.025.839,55	Maßnahme 2521021 (benötigte Mehrkosten)

**Anlagenverzeichnis:**

Auflistung Mehrkosten  
Mehrkostenantrag vom 15.07.2020, Schreiben an IB Bank Magdeburg

Unterschrift:

\_\_\_\_\_  
U. Schulze  
**L a n d r a t**